

## Ankündigung der 97. Jahrestagung der DDG Göttingen 2021

Mit Dantes *Göttlicher Komödie* haben sich Generationen von Philologen, Schriftstellern, Künstlern und Laien fortlaufend in vielfältigen Formen auseinandergesetzt. Über die Jahrhunderte entstand einerseits eine Fülle von Kommentaren, Editionen, und Übersetzungen in fast alle Sprachen. Andererseits wurde die *Commedia* zu einer Inspirationsquelle für Dichter und Künstler, die die Gesänge illustrierten, kreativ weiterentwickelten und in neue Medien wie Film oder Comic übertrugen.

Bis in die Pop-Kulturen der Gegenwart kommt es immer wieder zu erstaunlich hybriden Aktualisierungen des *poema sacro*. Vor allem die künstlerischen Aneignungen haben in den vergangenen Jahren die Aufmerksamkeit der Dante-Forschung weltweit gefunden. Die im engeren Sinne philologisch-historischen Rekonstruktionen sowie Auseinandersetzungen und Translationen sind dabei zuweilen aus dem Blickfeld geraten.

Die *Deutsche Dante-Gesellschaft (DDG)* und das Seminar für Romanische Philologie der *Georg-August-Universität Göttingen* haben sich für die Jahrestagung der DDG 2021 vorgenommen, die Besonderheiten der Dante-Philologie, wie sie im deutschsprachigen Raum seit dem 19. Jahrhundert betrieben wird, von einem heutigen Standpunkt aus in den Blick zu nehmen. Gibt es so etwas wie einen für deutsche Philologen, Übersetzer und Dantisten spezifischen Beitrag zum kritischen Umgang mit dem Text der *Commedia*?

Mit diesem kritischen Rückblick auf die deutschsprachige Dante-Philologie der vergangenen 200 Jahre und ihren Einfluss auf die Dante-Forschung in anderen Ländern möchte die Tagung, die vom 22. bis 24. Oktober 2021 in Göttingen stattfinden wird, einen Beitrag zu den weltweiten Feierlichkeiten anlässlich des 700. Todesjahres des Dichters leisten.

Die Vortragenden sind Jörg Bank (Göttingen), Johannes Bartschat (Zürich), Edoardo Costadura (Jena), Heinrich Detering (Göttingen), Andreas Kablitz (Köln), Franziska Meier (Göttingen), Francesca Müller-Fabbri (Weimar), Olaf Müller (Marburg), Enrica Zanin (Straßburg).

Gerahmt werden die Vorträge von einem Abendgespräch mit **Sibylle Lewitscharoff** und einer Comic-Lesung mit **Michael Meier**.

Franziska Meier und Michael Schwarze

## Dante

NeL mezzo del cammin di nostra vita  
mi ritrovai per una selva oscura,  
ché la diritta via era smarrita.

Ahi quanto a dir qual **Era** è cosa dura  
esta selva selvaggia e aspra e forte  
che nel pensier rinova la paura!

Per correr miglior acque alza le vele  
oimai la navicella del mio ingegno,  
che la **Scia** dietro a sé mar sì crudele;  
e canterò di quel secondo regno  
dove l'umano spirito si purga  
e di salire al ciel diventa **dEgno**.

A l'alta fantasia qui ma **Ncò** possa;  
ma già volgeva il mio disio e 'l velle,  
sì come rota ch'igualmente è mossa,  
l'amor che move il sole e l'altre stelle.

### KONTAKT

**Prof. Dr. Franziska Meier**

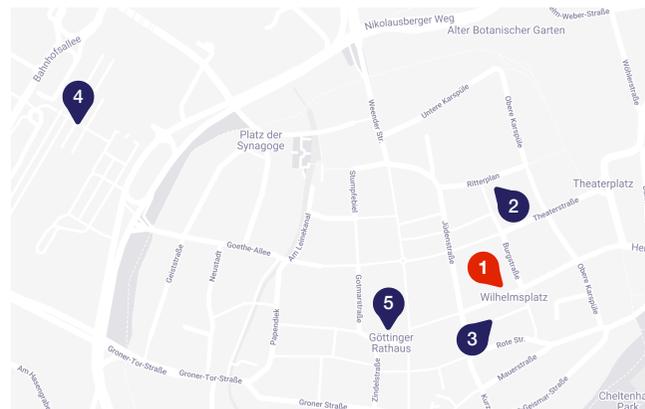
franziska.meier@phil.uni-goettingen.de

**Angela Liedke**

angelalucia.liedke@uni-goettingen.de

### ANFAHRT

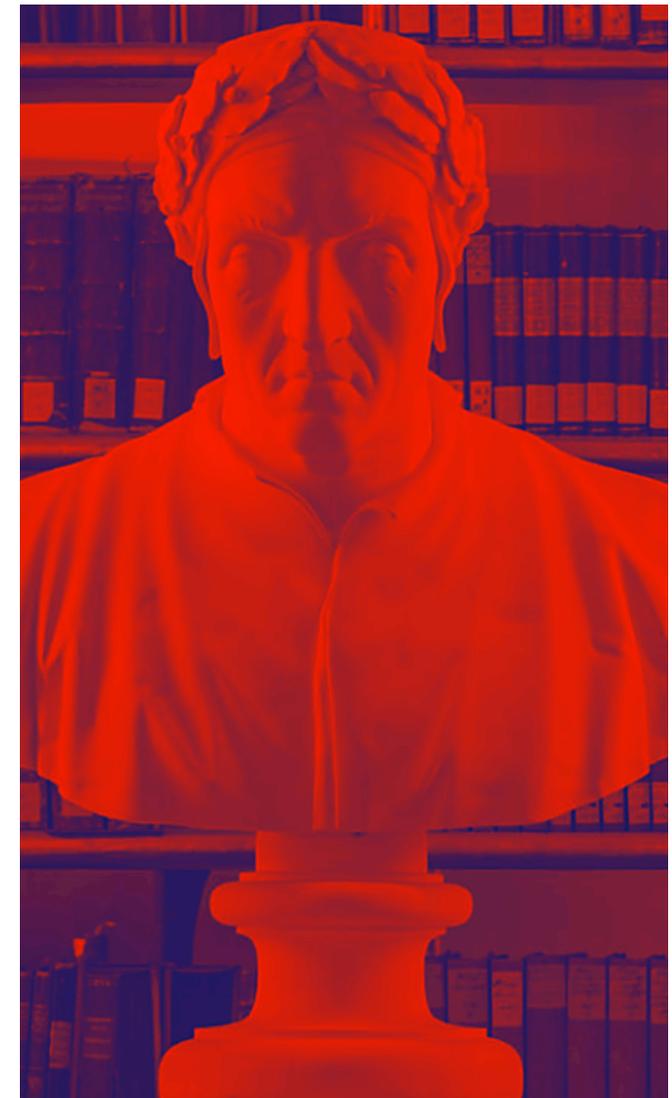
- 1 Aulagebäude der Universität Göttingen
- 2 Galerie Alte Feuerwache
- 3 Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa
- 4 Bahnhof Göttingen
- 5 Restaurant Bullerjahn



## DANTE LESEN

Deutsche Beiträge aus 200 Jahren

97. Jahrestagung der  
Deutschen Dante-Gesellschaft  
22. – 24.10.2021 in Göttingen



# Programm

## Freitag, 22. Oktober 2021

18:30 - 20:00    Abendveranstaltung  
*Gespräch mit Sibylle Lewitscharoff*  
(Moderation: Rainer Stillers)

ca. 20:00        Begrüßungstreffen

## Samstag, 23. Oktober 2021

9:00             Mitgliederversammlung

10:00            Eröffnung der Tagung durch Rainer Stillers,  
*Präsident der Deutschen*  
*Dante - Gesellschaft*  
Grußwort von Maria Carolina Foi,  
*Direktorin des Italienischen*  
*Kulturinstituts Berlin*  
Grußwort von Franziska Meier

10:30            Franziska Meier (Göttingen)  
*Warum die Dante-Philologie auch in*  
*Göttingen ihre Wurzeln hat: Der Fall*  
*Giorgio Pasquali*

11:00            Edoardo Costadura (Jena)  
*„Inderseelefolgen“: Wie August Kopisch*  
*die Commedia übersetzt*

11:30            Diskussion

11:45            Kaffeepause

12:00            Johannes Bartuschat (Zürich)  
*Themen und Tendenzen der deutschen*  
*Dante-Forschung des 19. Jahrhunderts*

Alle Vorträge finden im Adam-von-Trott-Saal in der Alten Mensa der Universität (1. OG) am Wilhelmsplatz 3 statt.

## Samstag, 23. Oktober 2021

12:30            Enrica Zanin (Straßburg)  
*Il fondo Karl Witte di Strasburgo:*  
*tracce e documenti del rinnovo della*  
*filologia dantesca*

13:00            Diskussion

13:15 - 14:15    Mittagspause

14:15            Andreas Kablitz (Köln)  
*Erich Auerbach und Hugo Friedrich:*  
*Eine Kontroverse zu Dantes Divina*  
*Commedia*

14:45            Olaf Müller (Marburg)  
*Auerbachs Dante heute*

15:15            Diskussion

15:30            Kaffeepause

16:00            Jörg Bank (Göttingen)  
*Flucht aus der Zeit – Dante und DADA*

16:30            Francesca Müller-Fabbri (Weimar)  
*Wohin mit dem Dante in Weimar?*  
*Über eine oft übersehene Büste in der*  
*Großherzoglichen Bibliothek*

17:00            Diskussion

19:30            Gemeinsames Abendessen  
(Restaurant Bullerjahn, Markt 9  
im Ratskeller im Alten Rathaus)

Alle Vorträge finden im Adam-von-Trott-Saal in der Alten Mensa der Universität (1. OG) am Wilhelmsplatz 3 statt.

## Sonntag, 24. Oktober 2021

10:00            Heinrich Detering (Göttingen)  
*Lectura Dantis. Purgatorio X*

Zum nachfolgenden Festakt der Universität Göttingen sind die Teilnehmer der Jahrestagung der DDG herzlich eingeladen.

Ab 11:00        Michael Meier  
*Das Inferno – Comic-Lesung*

in der Aula Magna der  
Georg-August-Universität Göttingen  
Wilhelmsplatz 1

Nachmittag    Möglichkeit zur Teilnahme an einer  
Stadtführung 90 Min. (5 € p.P.)

Veranstalter

DEUTSCHE  
DANTE-GESELLSCHAFT

in Zusammenarbeit mit



literarisches  
zentrum  
göttingen



Akademie der  
Wissenschaften  
zu Göttingen